

# Bildungsregion Bielefeld

**Eva Bender**



- **Vorstellung des Bildungsbüros der Stadt Bielefeld**
- **Maßnahmen in den Handlungsfeldern**

# Das Bildungsbüro der Stadt Bielefeld

**Bielefeld**

Bildungsbüro

Gemeinsam mit dem Land NRW hat die Stadt Bielefeld am 15. April 2010 einen Kooperationsvertrag geschlossen mit dem Ziel, ein **Bildungsnetzwerk in der Region zu entwickeln**, durch das die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen weiter ausgebaut werden.

Das Bildungsbüro ist damit beauftragt, die **Bildungschancen und Bildungserfolge** für die in Bielefeld lebenden Menschen zu **verbessern**, denn Bildung ist der zentrale Schlüssel für Zukunftserfolg.

Erreicht werden soll dies durch:

- ... eine **Kooperation** der Verantwortlichen in den **Schulen** gemeinsam mit **allen Bildungsakteuren** mit dem Ziel einer ganzheitlichen Bildung
- ... eine Verbesserung der **Bildungsübergänge**
- ... eine bestmögliche **individuelle Förderung**
- ... eine Optimierung der **Lernbedingungen** und des Lernumfeldes

Wir initiieren und intensivieren die **Kommunikation** und **Kooperation** der vielfältigen schulischen und außerschulischen **Bildungspartner** untereinander hin zu einer qualifizierten Netzwerkregion.

# Das Team des Bildungsbüros Bielefeld

**Bielefeld**

Bildungsbüro

<b>Dr. Robert Stölner</b>	Leiter Bildungsbüro
<b>Annemarie Jockheck</b>	Geschäftsführung der Bildungsregion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltungspartnerschaft Familie / Bildungseinrichtungen Ansprechpartnerin für den Pilotbereich 1 "Nördliche Innenstadt" und den Pilotbereich 2 "Mitte-Ost"
<b>Gülhatun Akbulut-Terhalle</b>	Kulturelle Bildung
<b>Eva Bender</b>	Bildungsdokumentation, Sprachbildung, Projekt "Bielefelder Bildungsfonds" Ansprechpartnerin für den Pilotbereich 1 "Nördliche Innenstadt" und den Pilotbereich 2 "Mitte-Ost"
<b>N.N.</b>	Pädagogische Landkarte, Verwaltungsorganisation, Veranstaltungen
<b>Niels Jösting</b>	Koordination Bildungsmonitoring und –berichterstattung; Lernreport
<b>Insa Schlumbohm</b>	Individuelle Förderung, Förderung der MINT (Mathematik- Informatik- Naturwissenschaften-Technik)-Kompetenzen
<b>Saskia Köhler</b>	Kulturagentin für kreative Schule NRW, Kulturelle Bildung
<b>Sina Kötter</b>	FSJlerin
<b>Elias Bartram</b>	BFDler

- Gestaltung der Bildungsübergänge
- Entwicklung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen
- Sprachförderung
- Weiterentwicklung der Maßnahme „Bildungsdokumentation“
- Initiierung schulformübergreifender Projekte in der Region
- Evaluation von Entwicklung zur schulübergreifenden Zusammenarbeit, Ausbau der Vernetzung von Schulen in regionalen/sozialräumlichen Strukturen und landesweiter Erfahrungstransfer

# **Vorstellung einiger Bildungsprojekte**

# Bielefelder Bildungsfonds

**Bielefeld**

Bildungsbüro

Mit dem Bielefelder Bildungsfonds werden Schulprojekte initiiert und unterstützt, die einerseits mit „innovativen Ideen“ die Öffnung von Schule in den Stadtteil fördern, andererseits die kulturelle Vielfalt des Umfeldes aufnehmen, nutzen und generationenübergreifendes Lernen ermöglichen.

Der Bielefelder Bildungsfonds wird gefördert durch:



# Wir erzählen

## Sprachförderung und Sprachförderung auf neuen Wegen

**Bielefeld**

Bildungsbüro

Unter dem Motto. „erzählen – zuhören – weitererzählen“ hören Kinder aus der Primarstufe und der Sekundarstufe I einmal wöchentlich internationale Märchen. Sie erzählen sie nach und erfinden eigene Geschichten. Aus Zuhörer\_innen werden Erzähler\_innen, die Sprache als Schlüssel zur Welt erleben. Die Erzählstunden sind in den Schulalltag eingebettet und finden im Klassenzimmer mit der ganzen Klasse statt.



Erzähler Martin Kuske



# Lehrerinnen– und Lehrersprechttag

**Bielefeld**

Bildungsbüro

Die Grundschulen (ehem. Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Klasse 4) laden die Kolleginnen und Kollegen der weiterführenden Schulen (Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Klasse 5) ein, um in einen pädagogischen Dialog über die Entwicklung der Kinder nach dem Übergang in die Sekundarstufe I zu treten.

Der Lehrersprechttag kann für die Grundschulen die Teilnahme an den Erprobungsstufenkonferenzen ersetzen.

- Darstellung **Übergangsproblematik** Primarstufe → Sek I
- Dieses setzt einen **wechselseitigen Austausch** zwischen den **abgebenden** und **aufnehmenden Lehrkräften** voraus.
- In der Schulrealität findet ein Austausch zwischen den Lehrern der verschiedenen Schulformen jedoch nur sehr selten statt, woraus eine hohe Unzufriedenheit und viele Vorurteile auf Seite der Unterrichtenden entstanden sind.
- Kompetenzteam Bielefeld und das Bildungsbüro organisieren Fortbildungen für die Fächer **Deutsch, Englisch** und **Mathematik im Übergang**.

# Kompetenzorientierter Beratungsbogen

**Bielefeld**

Bildungsbüro

Das Bildungsbüro Bielefeld begleitet seit einigen Jahren die Entwicklung und die Umsetzung des Kompetenzorientierten Beratungsbogens (KBB).

Aktuell nutzen 16 von 47 Bielefelder Grundschulen den KBB als flankierendes Instrument im Kontext des Übergangs. Die Schulen verwenden allerdings keinen einheitlichen KBB, sondern es existieren **drei** unterschiedlich ausgestaltete **Varianten**. Darüber hinaus verwenden eine Reihe von Grundschulen selbst entwickelte Rasterbögen bzw. Rasterzeugnisse, die den KBB-Varianten in vielen Bereichen sehr ähneln.

# Beispiel eines **Kompetenzorientierten Beratungsbogen**



## Kompetenzorientierter Beratungsbogen

für: .....

geboren am: .....

Klasse: .....

Schuljahr: .....

Legende:	
Die Kompetenz ...	**** entspricht den Anforderungen in besonderem Maße
	*** entspricht den Anforderungen
	** entspricht den Anforderungen teilweise
	* entspricht den Anforderungen noch nicht

# Kompetenzorientierter Beratungsbogen

**Bielefeld**

Bildungsbüro

<b>Fachübergreifende Methodenkompetenz</b>	<b>****</b>	<b>***</b>	<b>**</b>	<b>*</b>	<b>Bemerkungen</b>
Informationsbeschaffung aus verschiedenen Medien					
Selbstständiges Halten von Vorträgen					
Gestalten von Lernplakaten / Folien					
Notieren oder Markieren von Stichworten, Kerninformationen, Schlüsselbegriffen					
Kennen und Anwenden von Reflexionsmethoden					
Erstellen und Nutzen einer Mindmap					

# Kompetenzorientierter Beratungsbogen

**Bielefeld**

Bildungsbüro

<b>Arbeitsverhalten</b>	<b>****</b>	<b>***</b>	<b>**</b>	<b>*</b>	<b>Bemerkungen</b>
Lern- und Leistungsbereitschaft					
Zuverlässigkeit und Sorgfalt					
Ausdauer, Konzentration und Belastbarkeit					
Denkfähigkeit und Auffassungsgabe					
Problemlösungsverhalten					
Selbstständigkeit					
Mitarbeit					
Arbeitstempo					

<b>Sozialverhalten</b>	<b>****</b>	<b>***</b>	<b>**</b>	<b>*</b>	<b>Bemerkungen</b>
Regeleinhaltung					
Teamfähigkeit					
Hilfsbereitschaft					
Konfliktfähigkeit					
Kritikfähigkeit					

# Kompetenzorientierter Beratungsbogen



Fachübergreifende Methodenkompetenz	****	***	**	*	Bemerkungen
Informationsbeschaffung aus verschiedenen Medien					
Selbstständiges Halten von Vorträgen					
Gestalten von Lernplakaten / Folien					
Notieren oder Markieren von Stichworten, Kerninformationen, Schlüsselbegriffen					
Kennen und Anwenden von Reflexionsmethoden					
Erstellen und Nutzen einer Mindmap					

# Kompetenzorientierter Beratungsbogen

**Bielefeld**

Bildungsbüro

Deutsch	****	***	**	*	Bemerkungen
<b>Rechtschreibung</b>					
Anwenden erlernter Rechtschreibstrategien					
Nutzen von Rechtschreibhilfen (z.B. Nachschlagewerke)					
Abschreiben von Texten					
Anwendung von Satzzeichen					
<b>Grammatik</b>					
Benennen und Unterscheiden von Wortarten					
Benennen und Unterscheiden von Zeitformen					
Benennen und Unterscheiden von Satzgliedern					
<b>Sprachgebrauch</b>					
Strukturiertes Vortragen eigener Erlebnisse, Sachverhalte u. Arbeitsergebnisse					
Grammatisch korrektes Formulieren					
Kommunikationsfähigkeit (Sprechen und Zuhören)					
Systematischer Aufbau schriftlicher Texte nach erarbeiteten Merkmalen					
Methoden der Planung und Überarbeitung eigener Texte					
Wortschatz					
Verwendung von Fachsprache					
<b>Lesen/Umgang mit Texten</b>					
Erfassen, Wiedergeben u. Deuten gelesener Texte					
Vorlesen					
Lesegeschwindigkeit					
Zeigt Interesse an Literatur und Texten					



# Kompetenzorientierter Beratungsbogen

**Bielefeld**

Bildungsbüro

<b>Mathematik</b>	****	***	**	*	<i>Bemerkungen</i>
<b>Zahlen und Operationen</b>					
Selbstständiges Erfassen, Wiedergeben u. Deuten gelesener Texte – Mathematisieren					
Orientierung im Zahlenraum bis zu 1.000.000					
Nutzen von Zahlbeziehungen und Gesetzen					
Addieren (mündlich u. halbschriftlich)					
Subtrahieren (mündlich u. halbschriftlich)					
Multiplizieren (mündlich u. halbschriftlich)					
Dividieren (mündlich u. halbschriftlich)					
Addieren (schriftlich)					
Subtrahieren (schriftlich)					
Runden, Schätzen, Überschlagen					
<b>Raum und Form</b>					
Kennen u. Benennen der Eigenschaften geometrischer Grundformen und Körper					
Überprüfen v. Figuren auf Achsensymmetrie u. Erzeugen achsensymmetrischer Figuren					
<b>Größen und Messen</b>					
Größenvorstellung (Länge, Zeit, Gewicht, Rauminhalt)					
Rechnerischer Umgang mit Größen					
Erschließen und Lösen von Sachaufgaben					
<b>Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten</b>					
Sammeln v. Daten aus der Lebenswirklichkeit u. Darstellung in Diagrammen und Tabellen					
Entnehmen u. Nutzen v. Daten aus Kalendern, Diagrammen u. Tabellen					

# Kompetenzorientierter Beratungsbogen

**Bielefeld**

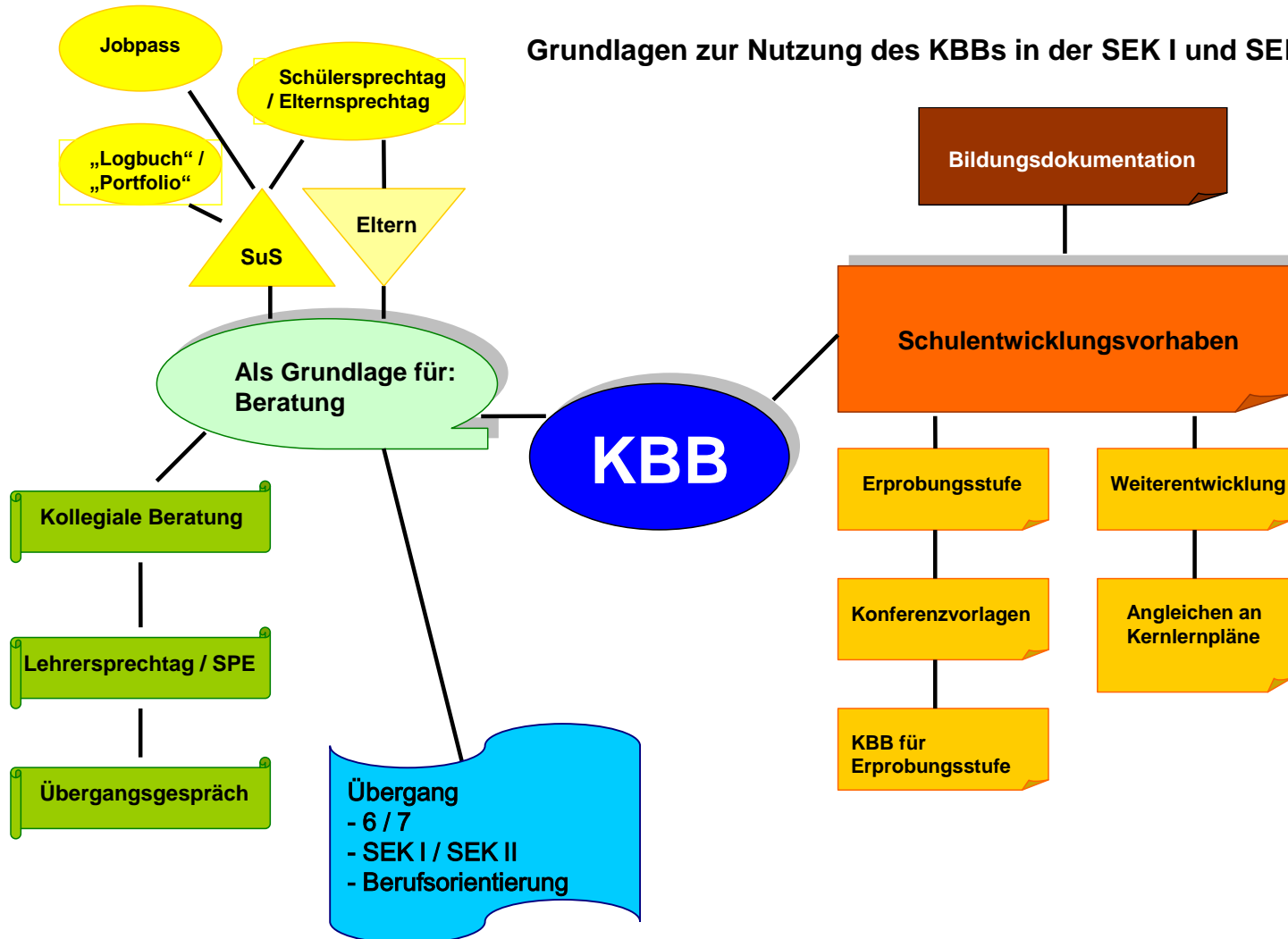
Bildungsbüro

Sachunterricht	****	***	**	*	Bemerkungen
Äußern von Vermutungen und Vorschlägen zu sachlichen Problemen					
Forschen nach sachgerechten Lösungen					
Mitarbeit bei praktischen Versuchen					
Sachbezogenes Niederschreiben von Beobachtungen					

Englisch	****	***	**	*	Bemerkungen
Vertrautheit mit classroom phrases					
Verstehen des Wesentlichen beim storytelling					
Durchführen kleiner Vorstellungsgespräche					
Beschreibung von Personen und Dingen (formelhaft u. einfach)					
Klare und verständliche Aussprache					
Entnahme wesentlicher Informationen (z.B. Einladungen, Postkarten, Steckbrief, Mal- oder Handlungsanweisung) aus kurzen Texten					
Richtiges Abschreiben von Wörtern, Textbausteinen und kurzen Texten					

# Grundlagen zur Nutzung des KBBs in der SEK I und SEK II

## Grundlagen zur Nutzung des KBBs in der SEK I und SEK II



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

